

A5

Bewerbung

Initiator*innen: Michelle Achour (KV Köln)

Titel: Michelle Achour

Foto



Angaben

Alter: 24

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Das letzte Wochenende ist gerade geschafft, da geht es auch schon wieder in die nächste Wahl. Nachdem ihr mir euer Vertrauen für Listenplatz 13 der Ratsreserveliste geschenkt habt, möchte ich nun für den wohl heißesten Wahlkreis – die südliche Altstadt – kandidieren.

Heiß? Ja, der Hitzeschutzplan zeigt klar, dass die südliche Altstadt zu den Veedeln gehört, die sich im Sommer am stärksten aufheizen. Eng bebaut, viele Straßen und wenige Grünflächen. Dabei ist Hitze nicht nur unangenehm, sondern kann richtig gefährlich werden. Mit Schattenmöglichkeiten an Spielplätzen und Schulhöfen, Trinkwasserbrunnen und Hitzeschutzräumen, gerade für vulnerable Gruppen, möchte ich das Veedel auch weiterhin lebenswert halten!

Lebenswert macht die südliche Altstadt das Stollwerk, der Vringstreff, die Falken, die KG Ponyhof... kurz: die unzähligen Menschen, die sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen und ihre Stadt einbringen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass das auch weiter möglich bleibt. Dafür darf trotz knapper Haushaltskassen nicht im sozialen Bereich gekürzt werden.

Nicht nur die Initiativen brauchen Räume, die sie sich leisten können, auch die Menschen vor Ort müssen ihre Miete zahlen können. Dabei zeigt die südliche Altstadt klar: nur mehr bauen kann nicht die Lösung sein! Um auch in engbebauten Gebieten und für alle Menschen eine Verbesserung zu erreichen, müssen wir alle bestehenden Instrumente auch konsequent einsetzen! Mit der sozialen Erhaltungssatzung kann der Stadtrat schon jetzt Wohnraum vor willkürlichen Sanierungen, die nur den Mietpreis steigern wollen, schützen. In der kommenden Ratsperiode wollen wir zusätzlich prüfen, welche Maßnahmen gegen möblierte Wohnungen, die sich stark ausbreiten und die Mieten weiter in die Höhe treiben, möglich sind.

Zu mir:

Ich bringe durch meinen Lebensweg eine Perspektive ein, die unsere grüne Politik bereichert. Ich bin in Jugendhilfeeinrichtungen aufgewachsen – diese Zeit hat mich stark geprägt und meine Motivation geformt, mich für mehr soziale Gerechtigkeit einzusetzen.

Ich lebe seit bald vier Jahren in Köln und habe mich direkt am ersten Wochenende hier in diese Stadt verliebt. Köln ist herzlich und offen. Köln ist der Ort, an dem ich einfach ich sein kann, und Köln ist in kürzester Zeit mein Zuhause geworden. Diese Stadt hat mir so viel gegeben, es erfüllt mich sehr, ihr im Stadtrat etwas zurückzugeben.

Ich studiere Lehramt für Sonderpädagogik und bringe dadurch das Fachwissen mit, Inklusion stets mitzudenken. Unsere Stadt hat da nämlich noch viel Potenzial.

Seit November bin ich Sprecherin bei der Grünen Jugend Köln. In dieser kurzen Zeit haben wir uns gemeinsam neu aufgestellt, Demos organisiert, einen Wahlkampf geführt und das alles ohne echte Übergabe.

Ich freue mich sehr, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt und mich für das Direktmandat in der südlichen Altstadt wählt. Mit eurer Unterstützung möchte ich mich für ein soziales, inklusives und klimagerechtes Veedel einsetzen, in dem sich alle Menschen wohlfühlen können.

Mein bisheriges politisches Leben:

- 2015-2018 Mitglied im „Jugendhilferat“ des Pallotti-Hauses. Ein Gremium des Jugendhilfeträgers, in dem ich lebte. Dort saßen 9 Vertreter*innen der unterschiedlichen Abteilungen und 3 Jugendvertreter*innen.
- Seit 2019 Mitglied bei B90/Die Grünen.
- 2023 Mitglied im Studierendenparlament der UzK. Ich war Vorsitzende der größten Fraktion und in mehreren Gremien.
- 2024 Mitglied im Bildungsteam der Grünen Jugend Köln.
- Seit November 2024 Sprecherin der Grünen Jugend Köln.